

Verzeichniß

der in und um Wien befindlichen Fabriken, sammt deren Personal, und beyläufigen jährlichen Erzeugnisse.

Blumenfabrike (baumwollene) in Wien.

Diese Fabrike hat zwey Arbeiterinnen, und erzeuget jährlich an groß- und kleinen Sorten ungefähr 15400. Stücke.

Cottonfabrike zu Schwechat.

Inhaber dieser Fabrike.

Wolfgang von Riesch.

Karl Zaillner von Zaillenthal; als Director.

Johann Jakob Wolf von Ehrenbrunn, als Vice-Director.

Streich- und Spinnererey dieser Fabrike.

Factoren	29
Streicher	352
Spinner	8112

Summa der Spinnerereypersonen. 8493

Ganz-Cotton-Webererey dieser Fabrike.

Oberfactoren und Adjuncten	4
Sortirer und Beschaumeister	5
Stärckknechte	10
Spulerleute	118
Schweiferinnen	20
Webermeister	227

In allem. 384

Halb-Cotton-Weberey dieser Fabrike im Viertel ob Manhardsberg.

Factoren..... 58

NB. Wie hoch sich die Anzahl der Webermeister erstreckt, welche den Halbcotton-Factoren arbeiten, läßt sich daraus ermessen, daß im Jahre 1764. gegen 24913. Stück ganz- und 29560. Stück Halbcotton aufgebracht worden; dann auch was sowohl zu den ganz-Cottonen für Webergesellen erfordert werden, wie auch was für eine Anzahl Meister und Gesellen an der Halbcotton-Waare arbeiten, und was diese letztern an Streich-, Spinn-, Schweifer- und Spulerleuten gebrauchen.

Weißbleiche dieser Fabrike.

Bleichmeister.....	I
Bleichschreiber.....	I
Kesselnknechte.....	4
Bleichknechte.....	16
Tagelöhner.....	42
Menscher.....	22
Bleichwächter.....	8
<hr/>	
In allem.....	94

Zwo Druckereyen dieser Fabrike.

Fabrikanten oder Meister.....	2
Deffineurs und Scholaren.....	3
Modellschneider.....	37
Druckergesellen.....	60
Lehrlinge.....	6
Pappdrucker.....	16
Streichjungen.....	108
Färber.....	6
Kesselnknechte.....	12

der in und um Wien bestndlichen Fabriken. 73

Bleichknechte.....	18
Tagelöhner.....	83
Menscher.....	54
Glänzer.....	10
Malermädel.....	36
Wächter.....	7
	<hr/>
Summa.....	458

Beamte und Hilfspersonen bey dem Werk und
der Consumption.

Buchhalter und Cassier zu Schwechat.....	1
Consumenten.....	3
Bau- und Bund-Bleichschreiber.....	2
Hausknecht.....	1
Buchhalter und Cassier.....	1
Markt-Consument.....	1
Consumenten.....	4
Hausknecht zu Wien.....	1
	<hr/>
Summa.....	14

Summa Summarum ohne die Streicher, Spinner,
Spuler, Schweifer, und Weber in obbesagtem
Diertel ob Manharbsberg, auch ohne die sammt-
lich-allhiefigen Webergesellen und ihre Spulerin-
nen, nebst den Zimmerleuten, Maurern, und
Tagelöhnern zur Gebäu- und Werkreparation, be-
trägt gegenwärtig:

Personen 9501

Degenklingenfabrike zu Pottenstein.

In dieser Fabrike befinden sich 28. Personen, und
werden jährlich gegen 12000. Stück Klingen
darinn verfertigt.

Dratzugsfabrike (Leonische) zu St. Margareten.

Die Summe sämtlicher mit Arbeit belegten Personen dieser Fabrike beläuft sich auf 328. Das Erzeugniß bestehet in allen gewöhnlichen Gattungen Leonischen Silber: Cement: auch vergoldeten Drat: Plett: Platsch: Kraus: und Holl: Pollion: Kripp: Kettel: und Glinterl: Waaren, wie imgleichen in allen Leonischen Borten, Tresfen, Spizen, und Spinnwerk; von welchen dermal über 120 tausend Mark, Stück, und Bund aufgebracht werden, ohne das immer unterhaltene proportionirliche Waarenlager.

Garnfärberey (rothtürkische) des Banajot Vangelino.

Diese Fabrike unterhält gegen 776. Personen, und färbet jährlich beynah 40. Centner Garn.

Lederfabrike (Baron Lo Prestische)

Die Anzahl der Arbeiter bey dieser Fabrike bestehet in 29. Personen: und werden darinn jährlich gearbeitet an Ochsenhäuten ungefähr 6000; an Rühhäuten auf englische Art statt der Fuchten ungefähr 7000; an Kalbfellen in verschiedenen Farben auf englisch: und französische Art gegen 10000 Stück.

Metall: und Bleyweißfabrike (Leutnerische) auf der neuen Wieden in der sogenannten Seumühle.

Das Personale dieser Fabrike bestehet in 10 Personen: die Erzeugnisse sind an gelb: und weissen Metall jährlich gegen 8000 Buch, das Buch zu 250 Blätter; an Bleyweiß in Tafeln gegen 24 Centner; an blau: gelb: und rothen Brasilholz gegen 380 Centner; und Fernambuck zu 17 Centner.

Nadelburger Fabrike bey Neustadt.

Das Personale dieser Fabrike besteht in 761. Personen: das Erzeugniß in allerley Sorten Leuchter, Bügeleisen, Mörser, Rechauds, Lazerolen, Leim-Koch- und Glutpfannen, Gewichter, Brunnventil und Feuersprizen, Uhr-Vogel- und Schlittenschellen, Haus- und Tafelglöckel, holländ. ordinaire, und Seidenwagen von Messing und Kupfer, messingene Nägel und Borarbüchsel, Kranzel-Perl-Zither- und Schwertdrat, messingene, zinnerne, und metallene Knöpfe, Nähnadeln, Fischangel, Dantes, und Färberzeichen, Fingerhüte, Karren-Rollen- und Kragbürsten, u. d. g.

Reißbleyftistenfabrike zu Erdberg im Sagmüllerischen Haus bey der grünen Weintraube.

Die Arbeiter dieser Fabrike bestehen in 17 Personen: das Erzeugniß in verschiedenen Sorten von Bleyftisten und Nadeln jährlich gegen 423780. Duzend.

Schweizerbandfabrike (Zahnerische)

In dieser Fabrike wird von 17. Personen gearbeitet, und an Bändern auf 14. Stühlen jährlich erzeugt für beyläufig 11 bis 12 tausend Gulden.

Schweizerbandfabrike (Kännelische).

Das Personale dieser Fabrike besteht in 59. Personen: und werden jährlich auf 13. Stühlen gegen 3000. Stück Bänder verfertiget.

Seiden-Cultur in der Leopoldstadt in dem Kais. Königl. Fabrikengebäude.

Personen bey dieser Fabrike sind 14: das Erzeugniß derselben darf sich jährlich beynah auf einen Centner Seide belaufen.

Seiden: Creppon: und Taffetfabrike (Maßgoziſche) auf der Wiefen im Gemeinhanſe.

In dieſer Fabrike befinden ſich 34. Perſonen: und wird jährlich auf 24. Stühlen verfertigt gegen 10000. Ellen Seiden:Creppon; 4 bis 5 tauſend Ellen franzöſiſcher Taffet; und 7 bis 8 hundert Ellen florentiniſcher und engliſcher Taffet.

Seiden: Filatorium außer Mariabiezing.

Perſonen dieſer Fabrike ſind 18: das Erzeugniß derſelben beträgt jährlich gegen 6 bis 7 Centner Seide.

Spitzenfabrike (Niederländiſche) zu Mariabilf bey dem goldenen Lambel.

Das Perſonale dieſer Fabrike beſteht in 72 Perſonen: das jährliche Erzeugniß derſelben aber ungefähr in 1500 Ellen Niederländer: Spitzen: und hält einen Borrath von verſchiedenen Garnituren, Herrn: und Frauenmanſchetten, Entoilagen, und Mäntelchen.

Teppichfabrike (Dobysche) à la ſavonnerie zu Perchtoldsdorf.

Bei dieſer Fabrike ſind 5 Perſonen; und werden auf 5 Stühlen jährlich gearbeitet gegen 24 theils große, theils kleine ordinaire Stücke Teppich.

NB. Da die Ausgabe gegenwärtigen Mercantil-Schematis keinen längern Aufſchub gelitten, ſo iſt man genöthiget geweſen, dieſelbe eher zu beſchleunigen, als die von einigen hier ermanglenden Fabriken veranſtaltete Nachricht eingetroffen, dergleichen z. B. die Linzer Zeug: Porzellan: Spiegel- und Perchtoldsgaderwarenfabriken ſind, welche aber bey nächſt erfolgender Auflage unfehlbar mit eingerückt werden ſollen.

